

Das SH-Cup Reglement

Schleswig-Holstein-Cup Reglement 2026 für Offroad-Buggys OR8 und ORE8

Der Schleswig-Holstein-Cup wurde 1992 als Rennserie für Anfänger und Nichtprofis ins Leben gerufen. Er soll auch Fahrern, die nicht im Deutschen Minicar Club e.V. organisiert sind, die Möglichkeit geben an Rennen mit Offroad- Fahrzeugen im Maßstab 1/8 teilzunehmen.

Erstmalig wird ein Lauf zum SH-Cup in Dänemark beim RC Tønder ausgetragen.

Startberechtigt ist jeder, der einen Buggy 1/8 mit Verbrennungsmotor oder Elektromotor und Spaß am RC-Car fahren hat. Es werden zwei Klassen gefahren. Jede Klasse fährt für sich. Buggy Verbrenner und Elektro haben eine eigene Wertung.

Jedes gemeldete Verbrennerfahrzeug muss aber eine wirksame Schalldämpferanlage,

Bremse und Rammschützer (von denen keine Verletzungsgefahr ausgeht) haben.

Die Fahrzeuge müssen dem gültigen DMC-Reglement entsprechen. Das Reglement kann beim ausführenden Verein eingesehen werden.

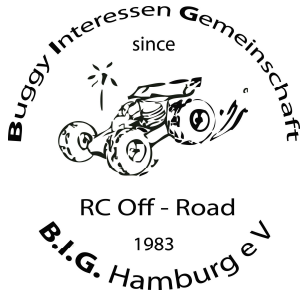
Es sollen vier Läufe (Rennveranstaltungen) gefahren werden. Es gibt ein Streichergebnis in der Gesamtwertung (drei von vier Läufen werden gewertet).

Die ausrichtenden Clubs in Schleswig-Holstein sind:

B.I.G. Hamburg e.V., BOC Kiel e.V., OCO Neustadt i.H. und MAC Uetersen.

Termine:

Datum	Verein	Ort	Ansprechpartner
21.03.-22.03.2026	BIG Hamburg beim RC Tønder	Tønder	robert.droste@bighamburg.de
02.05.-03.05.2026	MAC Uetersen	Uetersen	teamleiter@mac-ueterse.com
05.09.-06.09.2026	Offroad Club Ostsee e.V.	Neustadt	teamleiter-oco@gmx.de
19.09.-20.09.2026	BOC Kiel e.V.	Stein	bockiel@web.de



Die Regeln:

Ab drei Vorläufen gib es ein Streichresultat.

Jeder der 3 Vorläufe (OR8, ORE8B) geht über **7 Minuten**.

Gewertet wird nach der Rangliste eines jeden Vorlaufes (Punktetabelle 121 des DMC-Reglements), die beiden besten Ergebnisse werden addiert.

Finalläufe:

Verbrenner-Klasse:

Rennablauf gem. DMC-Reglement aber **50 Prozent Aufsteiger in den Finalen**.

Buggys OR8 bis einschl. 1/4 Finale gehen die Läufe über **13 Minuten**.

Die 1/2Finalläufe gehen über **19 Minuten**,

der Finallauf geht über **27 Minuten**.

B und C Finale gehen über **19 Minuten**.

Die Ergebnisse der B und C-Finale gehen mit in die Endwertung des Tages ein.

Es gibt keine Auszeit.

Elektroklasse:

50 Prozent Aufsteiger, die Finale gehen jeweils über **10 Minuten**.

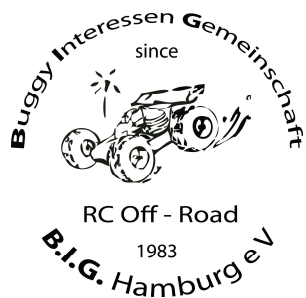
Es gibt keine Auszeit.

Reifenauswahl:

Einheitsreifen für beide Klassen, die beim Ausrichter erworben werden können. Bereits einmal gefahrene Reifen können bei der nächsten Veranstaltung wieder benutzt werden. Es sind die beim Ausrichter erworbenen Reifen zulässig, Veränderungen an den Reifen/Felgen sind nicht zulässig. Die Reifen werden farblich gekennzeichnet, die Klassen erhalten unterschiedliche Farbmarkierungen. Reifen dürfen untereinander nicht getauscht werden, auch ein Tauschen in den Klassen ist nicht erlaubt. In Tønder gibt es lose Reifen. Diese sind nach dem Verkleben und vor dem ersten Einsatz am Sonntag zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung erfolgt durch Aufkleber und Farbmarkierung. Es darf nur ein Satz Reifen je Fahrzeug ab dem 1. Vorlauf gefahren werden.

Streckenposten:

Streckenposten gem. DMC-Reglement. Bei Doppelstartern sollten die Streckenposten in den Finalläufen durch die Doppelstarter gestellt werden. Wenn der Doppelstarter keinen Streckenposten für sich benennen kann, wendet er sich an den Rennleiter.



Nenngeld:

Nenngeld für Erwachsene 25,-€, Jugendliche 15,-€. Doppelstarter Erwachsene plus 15€ und Jugendliche plus 10€. Nennschluss ist der Montag vor der Veranstaltung. Nachnennschluss am Samstag 0900 Uhr, Nachnenngebühr 5,-€. Wird die Veranstaltung bis zum Freitag vor der Veranstaltung durch den Ausrichter abgesagt, erhalten die genannten Fahrer ihr gezahltes Nenngeld zurück. Nennen sich bis zum Nennschluss nicht mindestens 5 Fahrer in einer Klasse, so wird die Klasse während dieser Veranstaltung nicht ausgetragen.

Zeitplan:

Samstag von 10-12 Uhr und 13-18:00 Uhr Training.

Sonntag ab 09:00 Uhr Start der Vorläufe anschließend Finalläufe. Pause von ca. 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Genaueres regelt die jeweilige Ausschreibung.

Pokale:

Je Klasse Platz 1-3 ein Pokal, die anderen Finallaufteilnehmer erhalten je eine Plakette.